



**Verehrte Leserin,
verehrter Leser,**

in den vergangenen Wochen hat sich in der Capio Schlossklinik Abtsee eine Menge verändert: Ich bin seit Anfang Oktober in der Position des Chefarztes tätig und möchte mich für die durchweg positive Kommunikation und Resonanz bedanken. Wir haben in dieser kurzen Zeit neue Operationsverfahren eingeführt, werden regelmäßig öffentliche Vorträge halten und die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationsärzten ausbauen.

Diese VISITE soll dazu dienen, Ihnen unsere Arbeit und das breite Behandlungsspektrum vorzustellen. Die hohe Zufriedenheit unserer Patienten und die hervorragenden Ergebnisse der vielen Tausend Behandlungen durch das erfahrene Team des Venenzentrums zeigen uns, dass hier seit über 20 Jahren sehr gute Arbeit geleistet wird.

Für unsere Patienten werden wir weiter daran arbeiten, dass dies so bleibt. Gleichzeitig schauen wir nach vorn und werden unser Therapie- und Behandlungsspektrum stetig fortentwickeln.

**Ihr Dr. med. Johannes Heiß-Bogner
Chefarzt Capio Schlossklinik Abtsee**



VISITE

2013
Ein Informationsservice Ihrer Fachklinik

Neues OP-Verfahren: Kleine Manschette – große Wirkung



Chefarzt Dr. Heiß-Bogner

Die Capio Schlossklinik Abtsee hat die Extraluminale Valvuloplastie (ExVP) eingeführt. Durch diese Behandlung gelingt es, defekte Venenklappen zu reparieren, ohne die Vene zu entfernen. „Dabei wird in örtlicher Betäubung oder wahlweise in Vollnarkose eine kleine Kunststoffmanschette um die erweiterte Vene gelegt. Dadurch erhält die Vene wieder ihren normalen Venendurchmesser, und die Klappenfunktion ist wiederhergestellt. Die Vene kann auf diese Weise erhalten werden für den Blutrückstrom zum Herzen und steht für eine evtl. notwendige Bypass-Operation zur Verfügung“, beschreibt Chefarzt Dr. med. Johannes Heiß-Bogner die neue Methode.

Patienten, bei denen die Venenklappe nicht mehr funktioniert, leiden häufig an Schwellungen im Bein und bekommen Krampfadern an Ober- und Unterschenkeln. Manche Patienten sind auch noch beschwerdefrei, obwohl bereits der Venenklappendefekt besteht.



Grafiken: Capio Mosele-Eifel-Klinik

Extraluminale Valvuloplastie

Mit einer Ultraschalldiagnostik kann jetzt festgestellt werden, ob die Vene noch gerettet werden kann oder nicht. Angewendet wird das neue Verfahren daher bei Patienten mit einem Krampfaderleiden im Frühstadium, bei denen trotz des Blutstaus im Bein die oberflächlichen Venen nicht stark geweitet und geschlängelt verändert sind.

In ganz Deutschland bieten nur wenige Venenzentren dieses schonende und venenerhaltende Operationsverfahren an. Die neue Technik „Extraluminale Valvuloplastie – ExVP“ ergänzt die Behandlungspalette der Capio Schlossklinik Abtsee, zu der u. a. das Stripping und die Laser- oder Radiowellentherapie gehören.

Patientenvorträge: Gesunde Beine



Die Ärzte der Cario Schlossklinik Abtsee halten ab 2014 regelmäßig Patientenvorträge

Wenig Bewegung durch überwiegend sitzende beziehungsweise stehende Tätigkeit sowie das zunehmende Alter machen das Bindegewebe mit der Zeit weicher und schwächer. Venenerkrankungen schleichen sich langsam ein.

„Wenn es um Krampfadern geht, spielt vordergründig häufig der kosmetische Aspekt eine Rolle“, sagt Dr. med. Johannes Heiß-Bogner, Chefarzt der Cario Schlossklinik Abtsee. Doch sind schöne Beine nur ein Nebeneffekt der Behandlung. Venenentzündungen, Thrombosen, Embolien oder ein offenes Bein – unbehandelt können Krampfadern und Venenerkrankungen schwerwiegende Krankheiten nach sich ziehen.

Impressum

Visite · 2013

Herausgeber:
Cario Deutsche Klinik GmbH, Fulda

Redaktion:
Susanne Kuczera,
Dr. Johannes Heiß-Bogner

Kontakt:
Cario Schlossklinik Abtsee
Abtsee 31 · 83410 Laufen
Telefon 08682 917-0
www.cario-schlossklinik-abtsee.de
Gestaltung: Thaler Werbung

Soweit muss es nicht kommen, wenn die Beschwerden nicht unterschätzt werden. Darüber, und was jeder tun kann, möchte das Team des Venenzentrums in einer neuen öffentlichen Vortragsreihe aufklären.

Vortragstermine

- 22. Januar 2014**
ExVP – Stammvene rettet Leben, wenn sie erhalten bleibt
- 19. Februar 2014**
Venenentzündung – Ursachen, Symptome und Behandlung
- 19. März 2014**
Radiowelle – Moderne Therapie macht schnell mobil
- 09. April 2014**
Besenreiser – Lästiges Übel schöner Beine
- 21. Mai 2014**
Moderne Venendiagnostik – schonend, risikoarm und schmerzfrei
- 25. Juni 2014**
Wer rastet der rostet: Venen-Gymnastik und Venen-Walking als Vorbeugung

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr im Vortragsaal der Klinik. Eintritt ist frei.

Venen-Checks

Die Deutsche Venen-Liga e. V. (DVL) bietet seit vielen Jahren kostenlose Venen-Check-Untersuchungen an, die bundesweit mit spezialisierten Venenzentren oder Praxen durchgeführt werden.

Die Cario Schlossklinik Abtsee und ihre Kooperationsärzte sind seit vielen Jahren Partner der DVL. Wie sinnvoll diese Kurzuntersuchungen sind, bestätigen Studien, wonach bereits 90 Prozent der Erwachsenen eine Venenveränderung haben, wovon die Betroffenen im Anfangsstadium häufig nicht viel spüren.

„Beachten Sie die Drei-L-Drei-S-Regel: Lieber Laufen und Liegen – Statt Sitzen und Stehen“, rät Chefarzt Dr. med. Johannes Heiß-Bogner.



Die Termine

- 25. Januar 2014:**
Cario Schlossklinik Abtsee,
Abtsee 31, 83410 Laufen
 - 21. Februar 2014:**
Praxis Norbert Schäfer, Max-Josefs-Platz 1, 83022 Rosenheim
 - 7. März 2014:**
Praxis Dr. stefan Todica,
Höllgasse 17, 94032 Passau
 - 26. April 2014:**
Cario Schlossklinik Abtsee,
Abtsee 31, 83410 Laufen
- Melden Sie sich bitte an unter
Telefon 08682 7531

Individuelle Venentherapie für jeden Patienten

„Jede Krampfaderoperation und jede neue Behandlungsform muss für den Patienten so schonend und so ästhetisch wie möglich sein“, sagt Dr. med. Johannes Heiss-Bogner, Chefarzt der Capio Schlossklinik Abtsee.

Die Capio Schlossklinik Abtsee ist seit über 20 Jahren auf die Diagnostik und Behandlung von Venenerkrankungen spezialisiert.

„Spezialisierung ist das A und O, denn jede Krampfader bedarf einer gesonderten Beurteilung. Welches Verfahren zum Einsatz kommt, hängt vom individuellen Befund des Patienten ab. Denn ein großes Problem stellt der Rückfall des Krampfaderleidens dar (Rezidiv), wenn nach erfolgter Behandlung Krampfadern wieder auftreten“, so der Venenspezialist.

Die Operationstechniken

Stripping-Standardverfahren

Die Stammvene wird mit einer biegsamen Sonde herausgezogen. Dieses Verfahren lässt sich fast immer durchführen. Ein kleiner Hautschnitt am Unterschenkel ist erforderlich.

Crossektomie

Hierunter versteht man den Verschluss der defekten Vene mit ihrer Venenklappe in der Leiste oder Kniekehle.

Extraluminale Valvuloplastie (ExVP)

Dieses Verfahren repariert die defekten Venenklappen: Mit einer Art Kunststoffmanschette wird die erweiterte Vene auf normalen Durchmesser gebracht, so dass sich die Venenklappen wieder schließen können und die Stammvene erhalten bleibt für eine eventuell spätere Bypass-Operation.



Endoluminale Radiowellen-therapie

Durch eine Punktion in Kniehöhe oder am Unterschenkel wird ein winziger Hochfrequenzkatheter unter Ultraschallkontrolle in die Vene eingeführt. Durch die Wärmeenergie schrumpft die Venenwand und die Vene verschließt sich.

Endoluminale Lasertherapie (ELT)

Bei der Endoluminalen Lasertherapie wird die Stammvene durch den Laserstrahl verschweißt. Es kommt zu einer Schrumpfung und letztlich zum Verschluss des Gefäßes.



Shave-Verfahren

Operativ wird das offene Bein mit dem sogenannten Shave-Verfahren behandelt. Hierunter ist die großzügige Entfernung aller infizierten und nekrotischen Hautteile bis auf gesundes, gut durchblutetes Gewebe zu verstehen.

Mesh graft-Verfahren

Dem Shave-Verfahren schließt sich meist eine plastische Hautdeckung an. Mit dem Mesh graft-Transplantat (engl. mesh=Netz, graft=Transplantat), welches aus körpereigener Haut hergestellt wird, können auch größere Hautdefekte verschlossen werden.

Ultraschallgesteuerte Schaumsklerosierung

Bei der Schaumverödung wird ein dünner Katheter unter Ultraschallkontrolle in die Vene gelegt und hierüber anschließend ein spezieller Schaum in die Vene injiziert. Dieser bewirkt, dass die Vene verklebt und sich verschließt.

Phlebektomie

Bei diesem sog. schnittfreien Operationsverfahren (Häkelverfahren) werden Astkrampfadern mit Hilfe von Spezialinstrumenten herausgezogen. Die Wunden heilen im Idealfall nahezu narbenfrei.

Venenzentrum und Kooperationsärzte bilden eine starke Gemeinschaft



Dr. Stefan Todica

Das Team der Capio Schlossklinik Abtsee arbeitet seit vielen Jahren mit ausgewählten niedergelassenen Fachärzten zusammen. Es ist diese gute Hand-in-Hand-Arbeit zwischen Klinik und Praxisärzten und das gegenseitige Vertrauen, das seit Jahren die Gemeinschaft festigt. Häufig haben die Ärzte auch einige Zeit in dem Venenzentrum gearbeitet.

Die Patienten schätzen insbesondere die Möglichkeit der Krampfaderbehandlung in örtlicher Betäubung. Das ist schonender als eine Vollnarkose und kommt älteren Patienten oder Patienten, die an Begleiterkrankungen leiden, zugute. Und natürlich schwärmen die meisten Patienten von dem herrlichen Klinikambiente, vergleichbar einem gehobenen Hotel.

Kooperationsärzte

Dr. Stefan Todica
Facharzt für Allgemeinmedizin / Phlebologie

Hauptpraxis am Abtsee
 Abtsee 28, 83410 Laufen
 Telefon 08682 917-156

Filialpraxis in Markt am Inn
 Robert-Koch-Str. 2, 84533 Markt
 Telefon 08678 747-988

Filialpraxis in Passau
 Höllgasse 17, 94032 Passau
 Telefon 08678 747-988

Dr. Andreas Schwegele
Facharzt für Allgemeinmedizin
 Grüntenweg 12, 87764 Legau
 Telefon 08330 933-25

Norbert Schäfer
Facharzt für Allgemeinmedizin
Hausarzt / Phlebologe
 Max-Josefs-Platz 1,
 83022 Rosenheim
 Telefon 08031 131-97

Dr. Martin Sicklinger
Facharzt für Allgemeinmedizin
 Münchener Str. 31,
 83022 Rosenheim
 Telefon 08031 381616



Laufen hilft laufend: 4. Capio Gesundheitslauf startet am 12. Juli 2014



„Laufen hilft laufend“ – unter diesem Motto veranstaltet die Capio Schlossklinik Abtsee den 4. Gesundheitslauf, an dem jeder am 14. Juli 2014 mitlaufen kann. „Wir wollen erneut den Gedanken der Vorbeugung in den Mittelpunkt stellen: `Wer rastet, der rostet`, das gilt ganz besonders für die Venen. Wir Ärzte wünschen uns mehr Bewegung für unsere Patienten“, so Chefarzt Dr. med. Johannes Heiß-Bogner.

Der Name der schönen Stadt an der Salzach ist eng verbunden mit dem oberbayerischen Venenzentrum, das sich seit über 20 Jahren auf die Therapie und Behandlung von Venenerkrankungen spezialisiert hat. Bewegung gilt als beste Vorbeugung gegen kranke Venen.

„Auch 2014 wird unser Gesundheitslauf wieder ein Sponsorenlauf sein. Wir hoffen, dass viele

Gemeinden und Städte der Region mitmachen, aber natürlich auch Vereine, Firmen, Familien, Einzelläufer – eben jeder, der Spaß an Bewegung hat und eine gute Sache unterstützen möchte“, sagt Andrea Nickolai, Verwaltungsdirektorin der Capio Schlossklinik Abtsee.

Mitmachen kann jeder – alleine oder im Team, denn gelaufene Kilometer wird in bare Münze umgerechnet und zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Unterstützt wird das Capio-Team erneut medienwirksam von der Bayernwelle Südost und den Rotariern Berchtesgadener Land.